

Jahrestagung 2019

Österreichische Gesellschaft für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie

17.–19. Oktober 2019
Bregenz

In Kooperation mit dem
Embryologenforum Austria

PROGRAMM



Österreichische Gesellschaft für
Reproduktionsmedizin und
Endokrinologie



MERCK

pergoveris[®] PEN

EINE EINZIGARTIGE KOMBINATION:
r-hFSH + r-hLH

- REINES LH statt LH-Aktivität¹
- EINFACHE THERAPIE durch 2:1 Fixkombination²
- PRÄZISE DOSIERBAR in 12,5er Schritten³

Ab sofort
in Österreich
erhältlich.



AT/PER/0519/0004; MAI 2019

¹ Ezcurra and Humaidan: A review of luteinising hormone and human chorionic gonadotropin when used in assisted reproductive technology. Reproductive Biology and Endocrinology 2014 12:95 | ² Fachinformation Pergoveris[®] im Fertigpen, Stand 08/2018 | ³ Fabien Jeannerot, Alexandra Cusin & Joan Schertz (2016) Dose accuracy of the redesigned follitropin alfa pen injector for infertility treatment, Expert Opinion on Drug Delivery, 13:12, 1661-1669 | FK1 auf Seite 18

Pergoveris[®]



Übersicht über das Tagungsprogramm

Donnerstag, 17. Oktober 2019

10:00–12:00	<i>Workshop Fa. CooperSurgical: Fertility and Genomic Solutions Seminar</i>
<i>ab 10:00</i>	<i>Registratur</i>
<i>ab 11:00</i>	<i>Begrüßungskaffee</i>
12:30–13:00	<i>Begrüßung und Eröffnung</i>
13:00–14:40	Endokrinologie I
14:40–15:00	Pause
15:00–16:00	Endokrinologie II
16:00–16:30	Pause
16:30–17:40	Andrologie
<i>ab 18:00</i>	<i>Vorstandssitzung der ÖGRM</i>

Freitag, 18. Oktober 2019

08:00–08:30	<i>Generalversammlung der ÖGRM</i>
08:30–09:10	Reproduktionsmedizin I
09:10–10:10	Implantation I
10:10–10:30	Pause
10:30–11:00	<i>Inst. Allergosan: Probiotika zur Therapie chronischer Probleme des Urogenitaltrakts sowie der Infertilität</i>
11:00–12:20	Genetik und Infertilität
12:20–14:00	<i>Mittagspause</i>
14:00–15:00	Implantation II
15:00–15:30	<i>Symposium Fa. Astropharma: Designing gonadotropins: taking lessons from nature</i>
15:30–16:20	Recht und IVF
16:20–16:50	Pause
16:50–18:30	Reproduktionsmedizin und Chirurgie
18:30–19:00	Round Table: Reproduktionsmedizin und Chirurgie
<i>ab 19:30</i>	<i>Gesellschaftsabend – Vorarlberg Museum</i>

Samstag, 19. Oktober 2019

09:00–10:20	Plazentation
10:20–11:00	Embryologie
11:00–11:20	Pause
11:20–12:40	Reproduktionsmedizin II
12:40–13:10	Preisverleihung
<i>ca. 13:10</i>	<i>Verabschiedung</i>

Grußworte

Werte Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer, willkommen in Vorarlberg!

Es freut uns sehr, dass die Österreichische Gesellschaft für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie (ÖGRM) heuer in Kooperation mit dem Embryologenforum Austria (EFA) ihre jährliche Tagung in Vorarlberg durchführt. Seit der letzten Zusammenkunft hier in der Vierländerregion sind 17 Jahre vergangen. Mit Referierenden aus den USA, der Schweiz, Italien, Österreich, Deutschland und weiteren Ländern wird das Treffen auch in der jüngsten Auflage seiner internationalen Ausrichtung treu bleiben, was mit Blick auf eine vertiefte grenzüberschreitende Zusammenarbeit sehr zu begrüßen ist. Gerne wurde der Ehrenschatz für die Veranstaltung übernommen.

Fortbildung, Vernetzung und Austausch sind im Gesundheitswesen unerlässlich für die Qualitätssicherung. Es braucht eine permanente Wissens- und Erfahrungsweitergabe, um allen Betroffenen Fortschritte und Errungenschaften der modernen Medizin – neue Möglichkeiten in Diagnostik und Therapie – auf schnellstem Wege zugänglich zu machen. Als anerkannte, bewährte Plattform erfüllt die Österreichische Gesellschaft für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie diesbezüglich eine wichtige Funktion. Erfreulich ist, dass bei der Jahrestagung auch die Leistungen von Jungmedizinerinnen und -medizinern ins Blickfeld gerückt werden.

Unseren Dank richten wir an das gesamte Organisationsteam. Ohne das Engagement wäre eine Veranstaltung in dieser Größe nicht erfolgreich durchführbar. Besonders zu danken ist Universitätsprofessor Dr. Herbert Zech, der sich als Pionier auf dem Gebiet auch am Aufbau der institutionalisierten Zusammenarbeit von Beginn an maßgeblich eingebracht hat. Allen Teilnehmerinnen und -teilnehmern der Jahrestagung wünschen wir spannende Diskussionen über Themen aus der gynäkologischen Endokrinologie, Embryologie und Reproduktionsmedizin sowie einen angenehmen Aufenthalt hier in Vorarlberg.

Mag. Markus Wallner
Landeshauptmann



Dr. Christian Bernhard
Gesundheitslandesrat



Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir laden herzlich zur Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie (ÖGRM) in Kooperation mit dem Embryologenforum Austria (EFA) ein, die dieses Jahr im Dreiländereck D, CH, A stattfindet. Gemeinsam werden viele interessante Themen aus der gynäkologischen Endokrinologie, Embryologie und Reproduktionsmedizin am wunderschönen Bodensee diskutiert.

Wir freuen uns dieses Jahr auf ein besonders spannendes Programm mit internationalen und renommierten Gastrednern und auf die Schwerpunktthemen Implantation und Plazentation. Weitere Highlights sind die genetischen Aspekte bei Infertilität und deren Abklärung sowie das Thema Sectionarbe und Schwangerschaft.

Da uns der Nachwuchs sehr am Herzen liegt, wird es auch heuer wieder einen „Young Generation Scientific Award“, gesponsert von der Firma Ferring Arzneimittel, geben.

Wir freuen uns auf drei spannende Tage gemeinsam mit Ihnen in Bregenz!

Herzlichst,

Prof. Dr. Gernot Tews (Präsident ÖGRM)

www.oegrn.at

Dr. Wolfgang Biasio (Obmann EFA)

www.embryologenforum.at

Dr. Maximilian Murtinger (Tagungspräsident)

Hinweise zur Veranstaltung

EHRENSCHUTZ

Mag. Markus Wallner, Landeshauptmann von Vorarlberg

VERANSTALTER

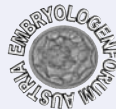


Österreichische Gesellschaft für
Reproduktionsmedizin und
Endokrinologie

Österreichische Gesellschaft für Reproduktionsmedizin und
Endokrinologie (ÖGRM) www.oegrn.at

in Kooperation mit

Embryologenforum Austria (EFA)
www.embryologenforum.at



TAGUNGSPRÄSIDENT

Dr. Maximilian Murtinger
NEXTCLINIC
IVF Zentren Prof. Zech - Bregenz

EHRENPRÄSIDENT

Prof. Dr. Herbert Zech
NEXTCLINIC
IVF Zentren Prof. Zech - Bregenz

PRÄSIDENT ÖGRM

Prof. Dr. Gernot Tews
IVF und Kinderwunschinstitut Wels

OBMANN EFA

Dr. Wolfgang Biasio
Univ.-Klinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin
Medizinische Universität Innsbruck

TAGUNGORT

Kongresskultur Bregenz GmbH
Platz der Wiener Symphoniker 1, A-6900 Bregenz

DIPLOMFORTBILDUNGSPROGRAMM

Die Veranstaltung ist für das Diplomfortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer für das Fach Gynäkologie und Geburtshilfe für insgesamt 18 Punkte eingereicht.

Organisatorische Hinweise

KONGRESSGEBÜHREN, ANMELDUNG & ZAHLUNGSMODALITÄTEN

Frühregistrierung (bis 10.10.2019)/Spätregistrierung oder Registrierung vor Ort:

Facharzt (Mitglied der ÖGRM):	EUR 210,- / EUR 240,-
Facharzt (kein Mitglied der ÖGRM):	EUR 285,- / EUR 300,-
Ärzte in Ausbildung:	EUR 200,- / EUR 230,-
MTAs, Biologen, anderes Fachpersonal:	EUR 200,- / EUR 230,-
Tageskarte Donnerstag/Freitag:	EUR 120,-
Halbtageskarte Donnerstag/Samstag:	EUR 75,-
Gesellschaftsabend	EUR 55,-/Person (gilt auch für Begleitpersonen)

Die Kongressgebühr beinhaltet Tagungsunterlagen und Pausenverpflegung.

Anmeldung: Online (www.ce-management.com) oder per e-mail (office@ce-management.com).

Wir ersuchen um Überweisung auf das Kongresskonto „CE-Management“, mit dem Vermerk: „IVF 2019“ (Bankspesen zu Lasten des Auftraggebers)
IBAN: AT18 2011 1297 2393 0612 • SWIFT/BIC: GIBAAWWXXX

ACHTUNG: Einzahlung am Tagungsort ist NUR IN BAR möglich!

Stornobedingungen: 18–4 Tage vor der Veranstaltung 50% der Teilnahmegebühr; ab 4 Tage vor der Veranstaltung 100% der Teilnahmegebühr. Stornierungen sind nur schriftlich möglich.

GESELLSCHAFTSABEND

Freitag, 18. Oktober 2019, 19:30 Uhr
Vorarlberg Museum, Kornmarktplatz 1, A-6900 Bregenz
Dresscode: casual

HOTEL

SENTIDO Seehotel Am Kaiserstrand – Am Kaiserstrand 1, A-6911 Lochau
Tel.: +43 / (0)5574 / 58 111 • e-mail: info@seehotel-kaiserstrand.at
Abrufungskontingent unter Codewort „IVF-Tagung Bregenz“.

KONGRESSBÜRO & FACHAUSSTELLUNG

CE-Management, Mag. Yasmin B. Haunold
Scheibenbergstraße 39, A-1180 Wien
Tel.: +43 / (0)699 / 104 300 38 • Fax: +43 / (0)1 / 478 45 59
e-mail: office@ce-management.com • www.ce-management.com



– Für etwaige Fehler im Programm wird keine Verantwortung übernommen. –

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 17. Oktober 2019

10:00–12:00 **Workshop Fa. CooperSurgical: Fertility and Genomic Solutions Seminar: „Genomics in poor prognosis patients – featuring the ERPeakSM Endometrial Receptivity Test“**

ab 10:00 *Registratur*

ab 11:00 *Begrüßungskaffee*

12:30–13:00 *Begrüßung und Eröffnung*
– *Dr. Maximilian Murtinger (Tagungspräsident, Bregenz)*
– *Prof. Dr. Gernot Tews (Präsident der ÖGRM, Wels)*

13:00–14:40 **Endokrinologie I**
Vorsitz: Herbert Zech (Bregenz), Ludwig Wildt (Innsbruck)

13:00–13:30 Exploring the mechanisms of female sex hormone actions: a personal perspective
– *James L. Wittliff (Louisville, KY, USA)*

13:30–13:50 The Ovarian Hyperstimulation Syndrome (OHSS) in IVF: a problem of the past?
– *Marco Filicori (Bologna, Italien)*

13:50–14:10 Applikation der Lutealphasenunterstützung und ihr Einfluss auf Schwangerschaftsraten
– *Michael Feichtinger (Wien)*

14:10–14:40 Schilddrüseneinstellung bei Kinderwunsch und in der Schwangerschaft
– *Jürgen Weiss (Luzern, Schweiz)*

14:40–15:00 *Pause*

15:00–16:00 **Endokrinologie II**
Vorsitz: Michael Sator (Tulln), Michael Feichtinger (Wien)

15:00–15:20 Transgender und Kinderwunsch
– *Katharina Feil (Innsbruck)*

15:20–15:40 Hormonverläufe unter gegengeschlechtlicher Hormontherapie
– *Eva Bürstmayr (Innsbruck)*

15:40–16:00 Risikofaktoren für eine extrauterine Schwangerschaft in der IVF
– *Dietmar Spitzer (Salzburg)*

16:00–16:30 *Pause*

Wissenschaftliches Programm

- 16:30–17:40 Andrologie**
Vorsitz: Astrid Stecher (Bregenz), Thomas Ebner (Linz)
- 16:30–17:00 An overview of arguments to increase the interest on morphological sperm selection
– *Pierre Vanderzwalmen (Brüssel, Belgien; Bregenz)*
- 17:00–17:20 Refertilisierung beim Mann im Spannungsfeld mit ICSI
– *Johannes-Ullrich Schwarzer (München, Deutschland)*
- 17:20–17:40 Kryokonservierung von Spermien an einer universitären Samenbank: Stehen Aufwand und Nutzen in Relation?
– *Thomas Kriesche (Innsbruck)*
- ab 18:00 Vorstandssitzung der ÖGRM

Freitag, 18. Oktober 2019

- 08:00–08:30 Generalversammlung der ÖGRM
- 08:30–09:10 Reproduktionsmedizin I**
Vorsitz: Bettina Böttcher (Innsbruck), Andrea Weghofer (Wien)
- 08:30–08:50 Manifestation der Migräne bei Adolescentinnen: Zyklusabhängigkeit und Charakteristika
– *Bettina Böttcher (Innsbruck)*
- 08:50–09:10 Neuerungen in der IVF
– *Herbert Zech (Bregenz)*
- 09:10–10:10 Implantation I**
Vorsitz: Katharina Feil (Innsbruck), Gunter Wagner (Yale)
- 09:10–09:30 Der endometriale Faktor und seine Bedeutung für die assistierte Reproduktion
– *Joachim Alfer (Ravensburg, Deutschland)*
- 09:30–09:50 Screenen oder nicht? Die Prävalenzen von Thrombophilien bei Patientinnen mit rezidivierenden Spontanaborten
– *Anna Herzog (Innsbruck)*

Wissenschaftliches Programm

- 09:50–10:10 Periphere und uterine natürliche Killerzellen bei Patientinnen mit rezidivierenden Spontanaborten und Implantationsversagen
– *Marlene Lesiak (Innsbruck)*
- 10:10–10:30 *Pause*
- 10:30–11:00 *Institut Allergosan*: Probiotika zur Therapie chronischer Probleme des Urogenitaltrakts sowie der Infertilität
– *Ricarda Helfricht (Institut Allergosan, Graz)*
- 11:00–12:20 **Genetik und Infertilität**
Vorsitz: Maximilian Murtinger, Barbara Wirleitner (Bregenz)
- 11:00–11:30 Genetische Diagnostik vor ART
– *Sabine Rudnik-Schöneborn (Innsbruck)*
- 11:30–12:00 Genetische Diagnostik bei fetalen Auffälligkeiten und Aborten
– *Johannes Zschocke (Innsbruck)*
- 12:00–12:20 PGT-A – zwischen Wunschdenken und Wirklichkeit
– *Maximilian Schuff (Bregenz)*
- 12:20–14:00 *Mittagspause*
- 14:00–15:00 **Implantation II**
Vorsitz: Omar Shebl (Linz), Maximilian Schuff (Bregenz)
- 14:00–15:00 Why a little inflammation can be a good thing: the evolution of mammalian implantation
– *Gunter Wagner (Yale, CT, USA)*
- 15:00–15:30 *Symposium Fa. Astropharma*: Designing gonadotropins: taking lessons from nature
– *Gillian Lockwood (Tamworth, UK)*
- 15:30–16:20 **Recht und IVF**
– **Vorsitz: Gernot Tews (Wels), Michael Sommergruber (Salzburg)**
- 15:30–16:00 Recht und IVF – ein Update
– *Helmut Ofner (Wien)*
- 16:00–16:20 Reproduktionsmedizin im Recht – Recht in der Reproduktionsmedizin
– *Deborah Staub (St. Gallen, Schweiz)*
- 16:20–16:50 *Pause*

Wissenschaftliches Programm

- 16:50–18:30** **Reproduktionsmedizin und Chirurgie**
Vorsitz: Dietmar Spitzer (Salzburg), Maximilian Murtinger (Bregenz)
- 16:50–17:10 Fertilitätschirurgie: Indikationen bei Kinderwunsch
– Bettina Toth (Innsbruck)
- 17:10–17:30 Endometriose und Kinderwunsch: Gibt es einen optimalen Operationszeitpunkt?
– Burghard Abendstein (Feldkirch)
- 17:30–17:50 Adenomyosis uteri – Diagnostik und Therapie. Ein Update.
– Jörg Keckstein (Villach)
- 17:50–18:10 Ceasar's niche
– Maximilian Murtinger (Bregenz)
- 18:10–18:30 Sectio und Fertilität
– Josef Maier (Salzburg)
- 18:30–19:00** **Round Table: Reproduktionsmedizin und Chirurgie**
Diskussionsrunde: Burghard Abendstein, Jörg Keckstein, Josef Maier, Maximilian Murtinger, Dietmar Spitzer, Bettina Toth
- ab 19:30 Gesellschaftsabend – Vorarlberg Museum

Samstag, 19. Oktober 2019

- 09:00–10:20** **Plazentation**
Vorsitz: Herbert Juch (Graz), Bettina Toth (Innsbruck)
- 09:00–10:00 Die unbekannte Diversität der Trophoblast-Invasion beim Menschen
– Berthold Huppertz (Graz)
- 10:00–10:20 Feto-maternale Grenzzone: Neue diagnostische Marker bei Kinderwunsch
– Udo Jeschke (München, Deutschland)

Wissenschaftliches Programm

- 10:20–11:00 Embryologie**
Vorsitz: Pierre Vanderzwalmen (Brüssel, Belgien; Bregenz), Wolfgang Biasio (Innsbruck)
- 10:20–10:40 Mitochondriale copy number im Embryo als prognostischer Marker
– *Thomas Ebner (Linz)*
- 10:40–11:00 Embryo density
– *Péter Fancsovits (Budapest, Ungarn)*
- 11:00–11:20 *Pause*
- 11:20–12:40 Reproduktionsmedizin II**
Vorsitz: Adriane Damko (Bregenz), Wolfgang Urdl (Graz)
- 11:20–11:40 Adipositas und reproduktive Fitness
– *Michael Rohde (Bregenz)*
- 11:40–12:00 Retrospektive Analyse der Schwangerschaftsraten nach intrauteriner Insemination
– *Alfons Wachter (Innsbruck)*
- 12:00–12:20 Mütterliche und kindliche Vitamin D-Spiegel und perinatales Outcome
– *Martina Kollmann (Graz)*
- 12:20–12:40 Forschungsvorhaben: Einfluss des FSHR Signalweg-Systems humaner Cumuluszellen bei Patientinnen mit reduzierter ovarieller Antwort während der assistierten Reproduktion
– *Katharina Hillerer (Salzburg)*
- 12:40–13:10 Preisverleihung „Young Generation Scientific Award“**
ca. 13:10 Verabschiedung

Notizen

A large, empty rectangular box with a thin blue border, occupying most of the page. It is intended for the user to write their notes.

Referenten, Vorsitzende

Abendstein, Burghard, Prim. Dr.	Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe, LKH Feldkirch
Alfer, Joachim, Dr.	Institut für Pathologie, Ravensburg (D)
Biasio, Wolfgang, Dr.	Univ.-Klinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Department Frauenheilkunde, Innsbruck
Böttcher, Bettina, Dr.	Univ.-Klinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Department Frauenheilkunde, Innsbruck
Bürstmayr, Eva	Univ.-Klinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Department Frauenheilkunde, Innsbruck
Damko, Adriane, Dr.	NEXTCLINIC IVF Zentren Prof. Zech, Bregenz
Ebner, Thomas, Prof. Mag. Dr.	Kinderwunsch Zentrum, Kepler Univ.-Klinikum, Linz
Fancsovits, Péter, Dr.	Division of Assisted Reproduction, First Department of Obstetrics and Gynecology, Semmelweis University, Budapest (H)
Feichtinger, Michael, PD DDr.	Wunschbaby Institut Feichtinger, Wien
Feil, Katharina, Dr.	Univ.-Klinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Department Frauenheilkunde, Innsbruck
Filicori, Marco, Prof. Dr.	GYNEPRO CLINICS, Bologna (I)
Helfricht, Ricarda, BSc	Institut Allergosan, Graz
Herzog, Anna	Univ.-Klinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Department Frauenheilkunde, Innsbruck
Hillner, Katharina, Dr.	Abteilung für Gynäkologische Endokrinologie und Assistierte Reproduktion, Univ.-Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, LKH Salzburg
Huppertz, Berthold, Prof. Dr.	Lehrstuhl für Zellbiologie, Histologie und Embryologie, Medizinische Universität Graz
Jeschke, Udo, Prof. Dr.	Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München (D)
Juch, Herbert, PD Dr.	Lehrstuhl für Zellbiologie, Histologie und Embryologie, Diagnostik & Forschungsinstitut für Humangenetik, Medizinische Universität Graz
Keckstein, Jörg, Prof. Dr.	Gynäkologische Praxis/zert. Endometriosezentrum, Villach
Kollmann, Martina, PD Dr.	Schwerpunkt für gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin, Univ.-Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Medizinische Universität Graz
Kriesche, Thomas	Univ.-Klinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Department Frauenheilkunde, Innsbruck
Lesiak, Marlene	Univ.-Klinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin Department Frauenheilkunde, Innsbruck
Lockwood, Gillian, Dr.	Medical Director of CARE Fertility, Tamworth (UK)
Maier, Josef, Prim. Dr.	Abteilung für Gynäkologie, BHB Krankenhaus, Salzburg

Referenten, Vorsitzende

Murtinger, Maximilian, Dr.	NEXTCLINIC IVF Zentren Prof. Zech, Bregenz
Ofner, Helmut, Prof. Dr.	Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität Wien
Rohde, Michael, Prim. Dr.	Gynäkologie und Geburtshilfe, LKH Bregenz
Rudnik-Schöneborn, Sabine, Prof. Dr.	Sektion für Humangenetik, Medizinische Universität Innsbruck
Sator, Michael, Prof. Dr.	Institut Kinderwunsch im Zentrum, Tulln
Shebl, Omar J., PD Dr.	Kinderwunsch Zentrum, Kepler Univ.-Klinikum, Linz
Schuff, Maximilian, Dr.	NEXTCLINIC IVF Zentren Prof. Zech, Bregenz
Schwarzer, Johannes-Ullrich, Prof. Dr.	Andrologie Centrum München (D)
Seeber, Beata, Assoz. Prof. Dr.	Univ.-Klinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Department Frauenheilkunde, Innsbruck
Sommergruber, Michael, Dr.	Abteilung für Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Univ.-Klinikum Salzburg
Spitzer, Dietmar, Prof. Dr.	IVF Zentren Prof. Zech, Salzburg
Staub, Deborah, Dr.	Universität St. Gallen (CH)
Stecher, Astrid, Mag.	NEXTCLINIC IVF Zentren Prof. Zech, Bregenz
Tews, Gernot, Prim. Prof. Dr.	IVF und Kinderwunschinstitut Wels
Toth, Bettina, Prof. Dr.	Univ.-Klinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Department Frauenheilkunde, Innsbruck
Urdl, Wolfgang, Prof. Dr.	Institut für Hormonstörungen, Wechselbeschwerden und Kinderwunsch, Graz
Vanderzwalmen, Pierre, Dr.	CHIREC, Braine l'Alleud – Bruxelles (B)
Wachter, Alfons	Univ.-Klinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Department Frauenheilkunde, Innsbruck
Wagner, Günter, Prof. Dr.	Dept. of Obstetrics Gyn. & Reprod. Sciences, Yale University, New Haven, CT (USA)
Weghofer, Andrea, Prof. PD Dr.	Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, Medizinische Universität Wien
Weiss, Jürgen M., Prof. Dr.	Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Kantonsspital Luzern (CH)
Wildt, Ludwig, Prof. em. Dr.	Medizinische Universität Innsbruck
Wirleitner, Barbara, Dr	NEXTCLINIC IVF Zentren Prof. Zech, Bregenz
Wittliff, James L., Prof. Dr.	Department of Biochemistry & Molecular Genetics, Institute for Molecular Diversity and Drug Design, University of Louisville, KY (USA)
Zech, Herbert, Prof. Dr.	NEXTCLINIC IVF Zentren Prof. Zech, Bregenz
Zschocke, Johannes, Prof. Dr.	Sektion für Humangenetik, Medizinische Universität Innsbruck

Aussteller, Sponsoren & Inserenten

ASTRO PHARMA 

Institut
AllergoSan

 **ivf** express

MERCK

FERRING
ARZNEIMITTEL



GEDEON RICHTER

 **VIFOR
PHARMA**

der Jahrestagung 2019 der ÖGRM *

CooperSurgical
Fertility and Genomic Solutions

COOK[®]
MEDICAL

ESCO



breathe ilo

 **MSD**

GYNEMED



**E U R O P E A N
S P E R M · B A N K**

Fertilovit[®]
for a new life

* Stand bei Drucklegung

Fachkurzinformation zum Insetar auf der zweiten Umschlagseite:

Pergoveris (300 I.E. + 150 I.E.)/0,48 ml Injektionslösung im Fertigpen; Pergoveris (450 I.E. + 225 I.E.)/0,72 ml Injektionslösung im Fertigpen; Pergoveris (900 I.E. + 450 I.E.)/1,44 ml Injektionslösung im Fertigpen. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jeder Fertigpen zur Mehrfachdosierung enthält 300 I.E. (entsprechend 22 Mikrogramm) Follitropin alfa* (r-hFSH) und 150 I.E. (entsprechend 6 Mikrogramm) Lutropin alfa* (r-hLH) in 0,48 ml Lösung. Jeder Fertigpen zur Mehrfachdosierung enthält 450 I.E. (entsprechend 33 Mikrogramm) Follitropin alfa* (r-hFSH) und 225 I.E. (entsprechend 9 Mikrogramm) Lutropin alfa* (r-hLH) in 0,72 ml Lösung. Jeder Fertigpen zur Mehrfachdosierung enthält 900 I.E. (entsprechend 66 Mikrogramm) Follitropin alfa* (r-hFSH) und 450 I.E. (entsprechend 18 Mikrogramm) Lutropin alfa* (r-hLH) in 1,44 ml Lösung. *aus gentechnisch modifizierten Ovarialzellen des chinesischen Hamsters (CHO-Zellen) produziert. **Sonstige Bestandteile:** Sacrose, Argininmonohydrochlorid, Poloxamer 188, Methionin, Phenol, Natriummonohydrogenphosphat-Dihydrat (Ph.Eur.), Natriumdihydrogenphosphat 1 H₂O, Natriumhydroxid (zur pH-Einstellung), Phosphorsäure 85 % (zur pH-Einstellung), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Pergoveris wird angewendet zur Stimulation der Follikelreifung bei erwachsenen Frauen mit schwerem LH- und FSH-Mangel. In klinischen Studien wurden diese Patientinnen durch einen endogenen LH-Serumspiegel < 1,2 I.E./l definiert. **Gegenanzeigen:** Pergoveris ist kontraindiziert bei Patientinnen mit • Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile, • Tumoren des Hypothalamus oder der Hypophyse, • Vergrößerung der Ovarien oder Ovarialzysten, sofern sie nicht durch ein polyzystisches Ovarialsyndrom bedingt oder unbekannter Ursache sind, • gynäkologische Blutungen unbekannter Ursache, • Ovarial-, Uterus- oder Mammakarzinom. Pergoveris darf nicht angewendet werden, wenn die beabsichtigte Wirkung nicht erzielt werden kann, wie bei: • primärer Ovarialinsuffizienz, • Missbildungen der Geschlechtsorgane, die eine Schwangerschaft unmöglich machen, • fibrösen Tumoren der Gebärmutter, die eine Schwangerschaft unmöglich machen. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Sexualhormone und Modulatoren des Genitalsystems, Gonadotropine, ATC-Code: G03GA30. **Inhaber der Zulassung:** Merck Europe B.V., Gustav Mahlerplein 102, 1082 MA Amsterdam, Niederlande. **Vertrieb:** Merck GmbH, Wien. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Weitere Angaben zu den besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und zu Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. Stand der Information:** August 2018.

Fachkurzinformation zum Insetar auf der letzten Umschlagseite:

Progredex 25 mg Injektionslösung. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Wirkstoff Progesteron. Jede Durchstechflasche (1,112 ml) enthält 25 mg Progesteron (theoretische Konzentration 22,48 mg/ml). Die vollständige Auflistung siehe Liste der sonstigen Bestandteile. **Anwendungsgebiete:** Progredex ist zur Unterstützung der Lutealphase im Rahmen eines Behandlungsprogramms zur assistierten Reproduktion (ART) bei infertilen erwachsenen Frauen indiziert, die vaginalpräparate nicht anwenden können oder nicht vertragen. **Gegenanzeigen:** Progredex darf nicht bei Personen mit einer der folgenden Erkrankungen angewendet werden: Überempfindlichkeit gegen Progesteron oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile, nicht abgeklärte vaginale Blutungen, bekannte verhaltene Fehlgeburt oder ektope Schwangerschaft, schwere Leberfunktionsstörung oder -krankheit, bekannter oder vermuteter Brustkrebs oder Krebs der Organe des Genitaltraktes, aktive arterielle oder venöse Thromboembolien oder schwere Thrombophlebitis oder ein derartiges Ereignis in der Anamnese, Porphyrie, idiopathische Gelbsucht, schwerer Juckreiz oder Pemphigoid gestationis während einer früheren Schwangerschaft. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Sexualhormone und Modulatoren des Genitalsystems; Gestagene; Pregnen-(4)-Derivate, ATC-Code: G03DA04. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Hydroxypropylbetadex, Wasser für Injektionszwecke. **Inhaber der Zulassung:** IBSA Farmaceutici Italia srl, Via Martiri di Cefalonia, 2, 26900 Lodi-Italien. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Weitere Informationen zu den Abschnitten Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. Stand der Information:** März 2018.

Österreichische Gesellschaft für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie

Die Österreichische Gesellschaft für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie (ÖGRM) wurde 1983 als „Österreichische Gesellschaft für In Vitro Fertilisierung und Assistierte Reproduktion“ mit dem Gedanken gegründet, neue Techniken der assistierten Reproduktion in Österreich bekannt zu machen, Studien auf diesem Gebiet voranzutreiben und in regelmäßigen Jahrestagungen neueste Erkenntnisse den Kollegen zu präsentieren.

Allgemeine Ziele der ÖGRM sind:

- Wissenschaftlicher und klinischer Informationsaustausch zwischen Gynäkologen, Andrologen, Endokrinologen, Humangenetikern und Veterinärmedizinern, Biologen und anderen an den Vorgängen der Reproduktion interessierten Wissenschaftlern durch gemeinsame Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen.
- Nachwuchsförderung an den Universitäten sowie Weiterentwicklung der interdisziplinären Weiterbildung in der Reproduktionsmedizin mit Erarbeitung von Weiterbildungsinhalten.
- Forschungsförderung für Reproduktionsmedizin, -biologie und -genetik mit Förderung der internationalen Zusammenarbeit auf wissenschaftlichem Gebiet.
- Erarbeitung von Leitlinien sowie von Kriterien zur Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung im Fachgebiet der Reproduktionsmedizin und benachbarter Disziplinen.
- Interessenvertretung der Reproduktionsmedizin, -biologie und -genetik und benachbarter Fachgebiete gegenüber Fachverbänden und berufständischen Organisationen, politischen und administrativen Gremien und Förderungsinstitutionen.

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft in der ÖGRM sowie für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage:

www.oegrm.at



Österreichische Gesellschaft für
Reproduktionsmedizin und
Endokrinologie

Progedex®

Progesteron

Wässrige Injektionslösung
zur subkutanen Anwendung

Im sicheren Hafen

Vorbereiten. Nähren. Vollbringen.



ASTRO PHARMA ★

www.astropharma.at



Fachkurzinformation siehe Seite 18